

VBR

Serie 1

Prüfungsdauer: 180 Minuten

Hilfsmittel: ZGB / OR (ohne Handnotizen)
Taschenrechner (nicht programmierbar)

Name: _____ Vorname: _____

Kand.-Nummer: _____ Klasse: _____

Übersicht

	Themen	Mögliche Punkte	Erzielte Punkte
Teil 1	Grundlagen der Betriebs- und Rechtskunde	30 Punkte	
Teil 2	Fall zur Betriebs- und Rechtskunde	40 Punkte	
Teil 3	Volkswirtschaftslehre	30 Punkte	
Total	Punkte	100	
		Note	

Examinator/Examinatorin

Experte/Expertin

Teil 1:
Grundlagen der Betriebs- und Rechtskunde

30 Punkte

1. Vielfalt der Unternehmungen / Gesellschaftsrecht

8 Punkte

Coop ist eine Genossenschaft. Die Delegiertenversammlung der Genossenschafter wählt den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat wählt die Geschäftsleitung. Die Coop Gruppe verfügt über verschiedene Arten von Verkaufsstellen. Zu Coop Retail gehören z.B. die Supermärkte und die Megastores (mehr als 3'500 m² Verkaufsfläche). Coop Trading umfasst Unternehmen, die durch Fusion vollständig in die Coop Gruppe integriert sind. Dazu gehören zum Beispiel Bau + Hobby, Interdiscount, Toptip und Lumimart, Christ Uhren & Schmuck sowie die Import Parfümerie. Coop verfügt auch über Tochtergesellschaften, dazu gehören z.B. die Bell Gruppe, die Coop Mineraloel AG, die Coop Vitality AG und die Dipl. Ing. Fust AG.

- a) Begründen Sie, warum Coop eine Privatunternehmung ist. (1P)

- b) Zu welchem Wirtschaftssektor und zu welcher Branche gehört Coop? (1P)

Wirtschaftssektor:

Branche:

- c) Welchen Zweck verfolgen Genossenschaften gemäss Gesetz? Die Angabe des betreffenden genauen Gesetzesartikels genügt. (1P)

Gesetz: _____

Artikel: _____

Absatz: _____

- d) Was geschieht mit dem Jahresgewinn von Coop gemäss Gesetz? Nennen Sie auch den genauen Gesetzesartikel. (1P)

Gesetz: _____ Artikel: _____ Absatz: _____

- e) Eine für Coop wichtige Kennzahl ist der Umsatz pro m². Diese Kennzahl ist eine für die Praxis angepasste Knappheitskennzahl. Sie wurde aus zwei der unten aufgeführten Kennzahlen zusammengestellt. Bestimmen Sie die zwei Kennzahlen, aus welchen der Umsatz pro m² abgeleitet wurde. (2P)

- Rentabilität
- Produktivität
- Wirtschaftlichkeit

und

- f) Im Laufe der Zeit hat Coop verschiedene Unternehmen übernommen, die durch Fusion vollständig in Coop integriert wurden. Coop verfügt aber auch über Tochtergesellschaften. Erklären Sie den/die Unterschiede. (2P)

2. Banken / Finanzierung

4 Punkte

Aus dem Porträt der Bank Coop:

Die Bank Coop ist eine gesamtschweizerisch tätige Bank. Sie offeriert alle wesentlichen Bankprodukte und Dienstleistungen für Privatkunden und KMUs. Seit dem Jahr 2000 hält die Basler Kantonalbank eine Mehrheitsbeteiligung an der Bank Coop.

Zum Geschäftsgang 2009:

Die Hypothekarforderungen nahmen von CHF 10.5 Mrd. auf über CHF 11 Mrd. zu. Der Zuwachs an Kundengeldern beträgt 3%. Dank hoher Kostendisziplin sank der Geschäftsaufwand um 6.2% auf CHF 140.05 Mio. Der Bruttogewinn sank um 16.9% auf CHF 93.82 Mio. (Vorjahr: CHF 112.95 Mio.). Die Dividende beträgt unverändert CHF 1.80 pro Aktie.

Ziel für 2010:

Wir wollen die Positionierung der Bank Coop im Schweizer Bankenmarkt weiter festigen und in unseren Kerngeschäften, dem Spar-, Anlage- und Hypothekergeschäft weiter wachsen.

- a) Innerhalb welcher Kontengruppe und in welchem Konto bilanziert die Basler Kantonalbank die Mehrheitsbeteiligung an der Bank Coop (genaue Angaben verlangt)? (1P)

Kontengruppe:

Konto:

- b) Worauf ist es zurückzuführen, dass trotz Kostendisziplin der Bruttogewinn der Bank Coop um 16.9% zurückging? (1P)

- c) Im Bereich der Finanzierung unterscheidet die Bank Coop zwischen Hypotheken, Betriebskrediten, Investitionskrediten und Handelsfinanzierungen.

- c1) Wozu dient ein Betriebskredit grundsätzlich? (1P)

- c2) Zu den Handelsfinanzierungen gehören unter anderem auch Bürgschaften (Garantien) der Bank. Beschreiben Sie diese Dienstleistung. (1P)

3. Kaufvertrag

3 Punkte

Schon seit einiger Zeit suchen Edith und Micha Müller aus Rüti passende Gartenstühle für die Terrasse. In einem Prospekt der Gartenmöbel GmbH, Rapperswil, finden sie ein passendes Modell. Edith und Micha Müller besichtigen die Stühle im Ausstellungsgebäude der Gartenmöbel GmbH. Der Verkäufer offeriert ihnen im Verkaufsgespräch einen Spezialrabatt von 10%. Edith und Micha Müller können sich jedoch nicht sofort entscheiden. Am anderen Tag ruft Edith den Verkäufer der Gartenmöbel GmbH an und verlangt zur Sicherheit noch eine schriftliche Offerte. Diese trifft zwei Tage später per Post ein und lautet wie folgt: "12 Gartenstühle, Modell Zaubertraum, CHF 350.- pro Stuhl, sofort lieferbar, zahlbar innert 30 Tagen, netto".

- a) Erstaunt stellen Edith und Micha Müller fest, dass der Rabatt von 10% in der schriftlichen Offerte fehlt. Muss die Gartenmöbel GmbH den Rabatt gewähren? Richtige Antwort ankreuzen. Nennen Sie auch den zutreffenden Gesetzesartikel inkl. Absatz. (1P)

ja nein

Gesetz: _____ Artikel: _____ Absatz: _____

- b) Welcher Gesetzesartikel (genaue Angabe) regelt, dass Edith und Micha Müller das Risiko an der Sache seit der Übergabe zum Transport tragen, sofern nichts anderes abgemacht wurde? (1P)

Gesetz: _____ Artikel: _____ Absatz: _____

- c) In welchem Moment wurden Edith und Micha Müller Eigentümer der Gartenstühle? Die Angabe des entsprechenden Gesetzesartikels genügt. (1P)

Gesetz: _____ Artikel: _____

4. Mietrecht

4 Punkte

- a) Nehmen Sie an, dass Anfangs 2011 der für die Mietzinsen massgebliche Referenzzinssatz zum zweiten Mal in Folge neu auf 3% gesenkt wurde. Auf eine Mietzinssenkung darf aber noch immer nicht jeder Mieter hoffen.

Weshalb können bei sinkendem Referenzzinssatz nicht alle Mieter eine Mietzinssenkung erwarten? Nennen Sie den zutreffenden Gesetzesartikel. (1P)

Gesetz: _____ Artikel: _____

- b) Samuel Baumann lebt seit drei Jahren in Uster in einer Mietwohnung. Bis vor kurzem war er ein idealer Mieter, doch dann wurde er arbeitslos und geriet mit der Bezahlung der Mietzinsen in Rückstand. Der Hausverwalter telefoniert daher Samuel Baumann und spricht ihn auf die ausstehenden Mietzinsen an. Der Verwalter setzt Samuel Baumann im Gespräch eine letzte Zahlungsfrist von 5 Tagen und droht mit der fristlosen Kündigung, falls Samuel Baumann nicht bezahlen werde. Samuel Baumann hat den Eindruck, dass das Vorgehen des Verwalters nicht korrekt ist.

- b1) Auf welchen Gesetzesartikel könnte sich Samuel Baumann stützen? (1P)

Gesetz: _____ Artikel: _____

- b2) Nun wendet sich auch der Verwalter an Sie und sucht Ihren Rat. Er will von Ihnen wissen, welche Fehler er gemacht hat. Nennen Sie deren zwei. (2P)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5. Mietrecht / SchKG

6 Punkte

Fritz Merkhofer, Alpenblickweg 5, 8820 Wädenswil, verfügt über keine Ersparnisse. Daher hat er bei Interdiscount einen Fernseher gemietet. Der Mitnahmepreis betrug CHF 3'400.-. Der Mietvertrag wurde auf 32 Monate vereinbart, bei einer monatlichen Miete von CHF 109.-. Nach Ablauf des Mietvertrages könnte Fritz das Gerät für weitere CHF 900.- kaufen. Nach anderthalb Jahren hat Fritz soviel Geld gespart, dass er sich den Fernseher kaufen könnte anstatt ihn weiter zu mieten. Er kündigt deshalb den Mietvertrag.

a) Muss Interdiscount die Kündigung von Fritz Merkhofer annehmen? Richtige Antwort ankreuzen. Nennen Sie auch den zutreffenden Gesetzesartikel. (2P)

ja nein

Gesetz: _____ Artikel: _____

b) Gehen Sie davon aus, dass Fritz Merkhofer zehn Monate nach Vertragsabschluss die Miete für den Fernseher nicht mehr bezahlen kann und von Interdiscount mehrmals gemahnt wurde. Interdiscount leitet nun gegen Fritz Merkhofer die Betreibung ein.

b1) Ordnen Sie die folgenden Schritte des Betreibungsverfahrens in der richtigen Reihenfolge: (2P)

Rechtsöffnung, Betreibungsbegehren, Rechtsvorschlag, Zahlungsbefehl, Rechtsöffnungsbegehren

	Schritt
1	
2	
3	
4	
5	
6	Fortsetzungsbegehren

b2) Nennen Sie den nächsten Schritt nach b1) im Betreibungsverfahren. (1P)

.....

b3) Interdiscount erhält für die Forderung einen Verlustschein. Was kann der Gläubiger damit anfangen? Machen Sie einen sinnvollen Vorschlag. (1P)

.....

.....

.....

.....

6. Erbrecht

5 Punkte

Sie arbeiten beim Beobachter. Antworten Sie den verschiedenen Fragestellern und begründen Sie Ihre Antwort. Nennen Sie auch den **ZGB-Artikel inkl. Absatz oder Ziffer**, auf den Sie Ihre Antwort stützen.

Frage 1	
"Ich bin alleinerziehende, unverheiratete Mutter einer inzwischen volljährigen Tochter. Meine Mutter ist verstorben, der Vater lebt noch, und ich habe drei Halbgeschwister aus der zweiten Ehe meines Vaters. Ist es korrekt, dass meine Tochter ohne anderslautende letztwillige Verfügung meine Alleinerbin ist?" (1P)	
Ihre Antwort:	genauer ZGB-Artikel

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Frage 2	
<p>"Meine verwitwete Mutter will die Hälfte ihres Vermögens meiner älteren Schwester und ihren beiden Kinder vererben. Meine jüngere Schwester und ich bekämen dagegen nur je $\frac{1}{4}$. Dabei sind wir beide IV-Rentner, während unsere Schwester finanziell gut dasteht. Hat meine Mutter das Recht, das Erbe so zu verteilen?" (1P)</p>	
Ihre Antwort:	genauer ZGB-Artikel
Frage 3	
<p>"Ich fand nach dem Tod meiner Mutter in ihrem alten Schreibtisch eine Kopie eines öffentlich beurkundeten Testaments vom 6.8.2003. Einen Tag später rief mich der Anwalt meiner Eltern an und teilte mir mit, dass meine Mutter bei ihm im Tresor der Kanzlei ein handschriftlich abgefasstes Testament mit Datum 15.3.2007 hinterlegt hat. Welches Testament gilt nun?" (1P)</p>	
Ihre Antwort:	genauer ZGB-Artikel
Frage 4	
<p>"Ich bin ledig, habe keine Kinder und meine Eltern sind bereits verstorben. Ich habe aber zwei Neffen (Nachkommen meines einzigen bereits verstorbenen Bruders) und eine Halbschwester. Wer erbt wie viel (in Bruchteilen), wenn ich keine letztwillige Verfügung verfasst habe?" Die Angabe des Gesetzesartikels ist nicht verlangt. (2P)</p>	
Ihre Antwort:	

Teil 2:
Fall zur Betriebs- und Rechtskunde

40 Punkte

Hinweis:
Verschaffen Sie sich zuerst einen Überblick zu den Fragestellungen.
Lesen Sie danach den Text der Beilage.

Fragen und Aufträge zur Fallstudie Rivella Holding AG

1. Marketing

11 Punkte

Ein wichtiger Erfolgsfaktor von Rivella war die von Robert Barth gewählte Marketing-Strategie. Dabei setzte er auf eine konsequente Umsetzung dieser Strategie im Marketing-Mix.

- a) Nennen Sie zu den 4 P's jeweils zwei Umsetzungsmassnahmen, die Rivella gemäss Ausgangslage so erfolgreich machten. Schreiben Sie "keine Angaben vorhanden", falls in der Ausgangslage keine entsprechenden Informationen vorhanden sind. (4P)

Product	Price
Place	Promotion

- b) Berechnen Sie das Marktvolumen des Süssgetränkemarktes Schweiz 2009 in CHF, unter der Annahme, dass 83% des Umsatzes der Rivella Gruppe in der Schweiz generiert wurden. (2P)

--	--

- c) Wie wird die AIDA-Formel im von der Farbe grün dominierten Rivella-Inserat umgesetzt? Ergänzen Sie die fehlenden Anfangsbuchstaben der AIDA-Begriffe und notieren Sie die inhaltliche Umsetzung im Inserat. (2P)

AIDA-Regel	Inhaltliche Umsetzung
A	
Interest	Durch den Spruch von Polo Hofer und den Slogan "Farbe bekennen" wird das Interesse "mehr darüber zu erfahren" geweckt.
D	
Action	Klare Erkennung der Marke und des Produktdesigns helfen das Produkt zu erkennen. Folgende Hinweise fehlen: Es hat keine konkrete Angabe, wo man weitere Informationen oder das Getränk selber bekommt.

- d) Welche Werbebotschaft wird durch das Inserat vermittelt? (1P)

Werbebotschaft	
----------------	--

e) Bestimmen Sie die Zielgruppe, die mit dem Inserat angesprochen werden soll. (1P)

Zielgruppe	
------------	--

f) Ergänzen Sie den Satz mit dem fehlenden Begriff: "Als die Rivella AG 1958 Rivella blau erfand, fand sie eine sogenannte auf dem Getränkemarkt." (1P)

2. Personal, Organisation und Arbeitsvertrag

13 Punkte

a) Füllen Sie die Lücken im Text mit den korrekten Nummern der folgenden Begriffe. Beziehen Sie sich dabei auf das Organigramm von Rivella. (3P)

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Linienstelle | 6. verkaufsorientiert |
| 2. sieben bis neun | 7. fünf bis sieben |
| 3. funktionsorientiert | 8. Stabstelle |
| 4. marktorientiert | 9. zwölf |

Die Unternehmenskommunikation ist eine ohne Weisungsbefugnisse. Die Gliederung unterhalb vom CEO ist Die Kontrollspanne des CEO ist gemäss Theorie ideal, denn diese geht von maximal direkt unterstellten Linienstellen aus.

b) Nennen Sie zwei sinnvolle Aufgaben der Unternehmenskommunikation. (2P)

- c) Nach der Ausbildung lässt sich Melanie Stämpfli bei der Rivella Holding AG anstellen. Den Arbeitsvertrag finden Sie in der Ausgangslage. Der Einzelarbeitsvertrag enthält rechtliche Fehler. Geben Sie **vier unterschiedliche Vertragsbestimmungen** an, die rechtlich nicht korrekt sind; begründen Sie Ihre Entscheidung und nennen Sie auch die entsprechenden **Gesetzesartikel inkl. Absatz.** (8P)

Vertragsbestimmung	Fehler mit Begründung	Gesetzesartikel
		Gesetz: Artikel: Absatz:
		Gesetz: Artikel: Absatz:
		Gesetz: Artikel: Absatz:
		Gesetz: Artikel: Absatz:

3. Finanzierung und Kennzahlen

9 Punkte

Der Finanzchef testet vor der Einstellung eines Mitarbeiters dessen Fähigkeiten im Bereich Finanzierung und Kennzahlen. Diesen Test sollen Sie nun probenhalber lösen und ihm einen Lösungsvorschlag für die folgenden Fragen unterbreiten.

- a) Berechnen Sie den Gewinn 2009 der Rivella Holding AG in CHF. (1P)

- b) Wie hoch ist der Eigenfinanzierungsgrad 2009 der Rivella Holding AG? (1P)

- c) Beurteilen Sie die Rivella Holding AG bezüglich der goldenen Bilanzregel für die Jahre 2008/2009 mit der massgebenden Kennzahl und deren Richtwert. (2P)

c1) Massgebende Kennzahl:

c2) Richtwert:

c3) Beurteilung:

d) Was könnten gemäss der Kennzahlentabelle mögliche Gründe für die höhere Eigenkapitalrenditen im Jahr 2008 gegenüber 2009 sein, trotz leicht rückläufigem Nettoerlös?

d1) Begründen Sie mit dem Leverage-Effekt. (2P)

d2) Nennen Sie einen weiteren Grund für die Entwicklung der Eigenkapitalrendite, den Sie aus der Tabelle ableiten. (1P)

e) Auf welche wichtige Kennzahl neben den Finanzierungsverhältnissen hat sich die Fremdkapitalerhöhung eher negativ ausgewirkt? Begründen Sie Ihre Antwort stichwortartig und nennen Sie auch den Richtwert. (2P)

e1) Kennzahl:

e2) Richtwert:

e3) Beurteilung:

4. Rechtsformen und Kaufvertrag

7 Punkte

- a) 1952 wandelte Robert Barth das Milkin-Institut Robert R. Barth in die Rivella International AG um. Nennen Sie drei mögliche Gründe, die ihn zum Schritt der Umwandlung der Rechtsform bewogen haben könnten. (3P)

- b) Der Getränkehändler Gian Trinkler kaufte für die Schweizer Meisterschaft im Snowboardcross der Damen in Arosa bei der Rivella AG folgende Harasse à je 24 Flaschen ein:

- 25 Harasse Rivella grün
- 40 Harasse Rivella blau
- 60 Harasse Rivella rot
- 10 Harasse Michel Functional Drinks mixed
- 5 Harasse Passaia

Der allerletzte Liefertermin mit Rivella AG wurde auf den 15. April 2011 fixiert, da der Anlass am 17. April 2011 stattfand und die Getränke noch rechtzeitig auf die verschiedenen Pistenstände, Restaurants und Berghütten verteilt werden mussten. Die Lieferung erfolgte termingerecht mit einer Ausnahme. Von den 60 versprochenen Harassen Rivella rot konnten wegen Lieferengpässen in Rothrist nur 50 Harasse geliefert werden.

- b1) Gian Trinkler konsultiert das Gesetz, um seine weiteren Schritte zu planen. Welcher Gesetzesartikel kommt in diesem Fall von Lieferverzug zum Tragen? Nennen Sie den Gesetzesartikel und begründen Sie Ihre Antwort. (2P)

Gesetz: _____ Artikel: _____

Begründung:

b2) Welche der folgenden drei Möglichkeiten macht in diesem Fall Sinn? Richtige Antwort ankreuzen. (1P)

- Beharren auf der Lieferung
- Verzicht auf diesen Lieferanten
- Rücktritt vom Vertrag

b3) Was sind die Folgen bezogen auf diesen Fall? (1P)

Teil 3: Volkswirtschaftslehre

30 Punkte

Name: _____ Vorname: _____

Kand.-Nummer: _____ Klasse: _____

Übersicht

Teil 3	Themen	Mögliche Punkte	Erzielte Punkte
	Grundlagen	10 Punkte	
	Fälle zur Volkswirtschaftslehre	20 Punkte	
	Aufgabe 1	10 Punkte	
	Aufgabe 2	10 Punkte	
Total	Punkte Teil 3	30	

Examinator/Examinatorin

Teil 3:
Volkswirtschaftslehre

30 Punkte

Grundlagen

10 Punkte

Bei den nachstehenden Aufgaben ist jeweils nur eine Antwort richtig (Bitte ankreuzen).
(je 1P)

- a) Welche Kurvenverschiebungen bewirken eine Erhöhung des Benzinzollzuschlages und ein Abgleiten in eine Rezession im Marktdiagramm für Benzin?
- Angebotskurve unverändert, Nachfragekurve nach rechts.
 - Angebotskurve nach rechts, Nachfragekurve nach links.
 - Angebotskurve und Nachfragekurve nach links.
- b) Welche der folgenden Entwicklungen könnte am ehesten zu inflationären Tendenzen führen?
- Sinken der Umlaufgeschwindigkeit des Geldes
 - Erhöhung der Sparquote der privaten Haushalte
 - Erhöhung des Defizits des Bundesbudgets
- c) Worin besteht die Differenz zwischen Bruttonationaleinkommen (BNE) und Bruttoinlandprodukt (BIP)?
- Saldo Kapital- und Arbeitseinkommen mit dem Ausland
 - Ersatzinvestitionen (Abschreibungen)
 - Subventionen und indirekte Steuern
- d) Folgende geldpolitischen Instrumente werden von der SNB (Schweizerische Nationalbank) zur Steuerung der Geldmenge hauptsächlich eingesetzt:
- Lombardgeschäfte
 - Repo-Geschäfte
 - Devisenswaps
- e) Für private Güter gilt, dass sie ...
- in einer Marktwirtschaft vom Staat grundsätzlich nicht angeboten werden.
 - für den täglichen Bedarf von Privatpersonen bestimmt sind.
 - dem Ausschluss- und Rivalitätsprinzip unterstehen.
- f) Bei welcher Aussage spricht man von einer restriktiven Geldpolitik der SNB (Schweizerische Nationalbank)?
- Die SNB kauft von den Geschäftsbanken Wertschriften gegen Schweizer Franken.
 - Die SNB erhöht den Repozinssatz resp. das Zielband für den Dreimonats-Libor.
 - Die SNB verkauft auf dem Devisenmarkt Schweizer Franken gegen US Dollar.

- g) Eine Inflation verursacht folgende Verteilungseffekte:
- Kleinsparer und Rentner gewinnen.
 - Hypothekarschuldner und Immobilienbesitzer gewinnen.
 - Der Staat verliert wegen der so genannten "kalten Progression".
- h) Zwischen welchen wirtschaftspolitischen Zielen besteht Zielneutralität?
- Ökologische Ziele (Umweltqualität) und Preisniveaustabilität
 - Ökologische Ziele (Umweltqualität) und Vollbeschäftigung
 - Ökologische Ziele (Umweltqualität) und Wirtschaftswachstum
- i) Den inflationsbereinigten "Preis" für das Kapital nennt man:
- Realrendite
 - Nominalzins
 - Realzins
- k) Folgende Teilbilanz ist in der Ertragsbilanz nicht enthalten:
- Kapitalverkehrsbilanz
 - Dienstleistungsbilanz
 - Leistungsbilanz

Fälle zur Volkswirtschaftslehre

20 Punkte

1. Aufgabe

10 Punkte

In den USA mehrten sich Mitte 2010 in der Öffentlichkeit Stimmen, welche eine Deflation befürchteten. Die amerikanische Notenbank plante daher eine weitere so genannte quantitative Lockerung (quantitative easing). Sie beabsichtigte eine expansive Geldpolitik u.a. durch den Ankauf von Staatsanleihen. Dies verunsicherte viele ausländische Exporteure. Auch manche amerikanische Kommentatoren warnten davor, da dies mittel- bis langfristig negative Auswirkungen auf die Wirtschaft haben könnte.

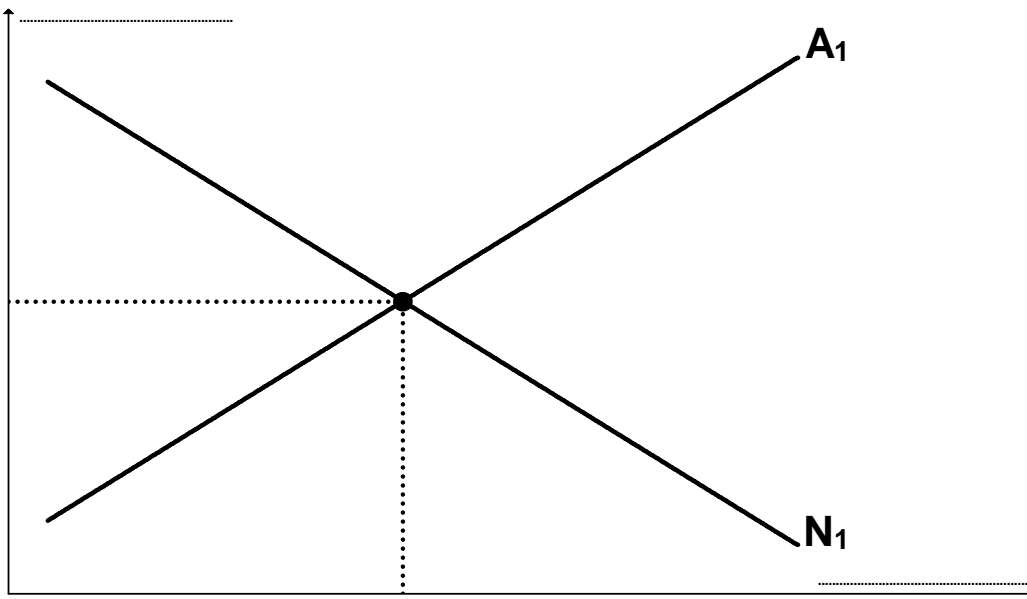
- a) Welche Wirkung erhoffte sich die amerikanische Notenbank von dieser Geldpolitik? Erklären Sie in ganzen Sätzen drei mögliche positive Auswirkungen auf die amerikanische Wirtschaft. (3P)

- b) Welche mittel- bis langfristige negative Auswirkung befürchteten die Kritiker dieser geldpolitischen Massnahmen? Begründen Sie Ihre Antwort stichwortartig. (2P)

Auswirkung:

Begründung:

- c) Viele ausländische Exporteure, insbesondere die japanischen, befürchteten Wechselkursveränderungen, welche sich negativ auf ihre Konkurrenzfähigkeit gegenüber den amerikanischen Herstellern auswirken könnten.
- c1) Zeichnen Sie im unten stehenden Marktdiagramm (Devisenmarkt) die von den Japanern befürchtete Wirkung auf den Wechselkurs Yen/Dollar auf. Beschriften Sie die beiden Achsen, zeichnen Sie die Kurvenverschiebung und bezeichnen Sie das neue Marktgleichgewicht mit einem Kreis. (2P)



- c2) Interpretieren Sie die entstehende Wechselkursveränderung. (1P)

d) Um die japanische Exportindustrie gegen drohende Einbussen zu schützen, hätte die japanische Notenbank am Devisenmarkt intervenieren können.

d1) Was würde die japanische Notenbank in diesem Fall genau unternehmen? (1P)

.....
.....

d2) Welche mittel- bis langfristige Gefahr für die japanische Wirtschaft bestünde bei dieser Intervention am Devisenmarkt? (1P)

.....
.....

2. Aufgabe

10 Punkte

Eine Partei hat im Parlament durchgesetzt, dass die Regierung anstelle einer CO₂-Abgabe auf Heizöl verschiedene Möglichkeiten von Hausisolationen finanziell grosszügig finanziert. Der Finanzminister dieses Landes, ein Anhänger der keynesianischen Schule, ist besorgt, dass mit diesem Subventionsausbau für Immobilien der Ausgleich des Staatsbudgets gefährdet sei.

a) In welcher Konjunkturphase muss sich die Wirtschaft dieses Landes zur Zeit befinden, damit die Besorgnisse des Finanzministers aus keynesianischer Sicht berechtigt sind? Begründen Sie Ihre Antwort. (2P)

Konjunkturphase:

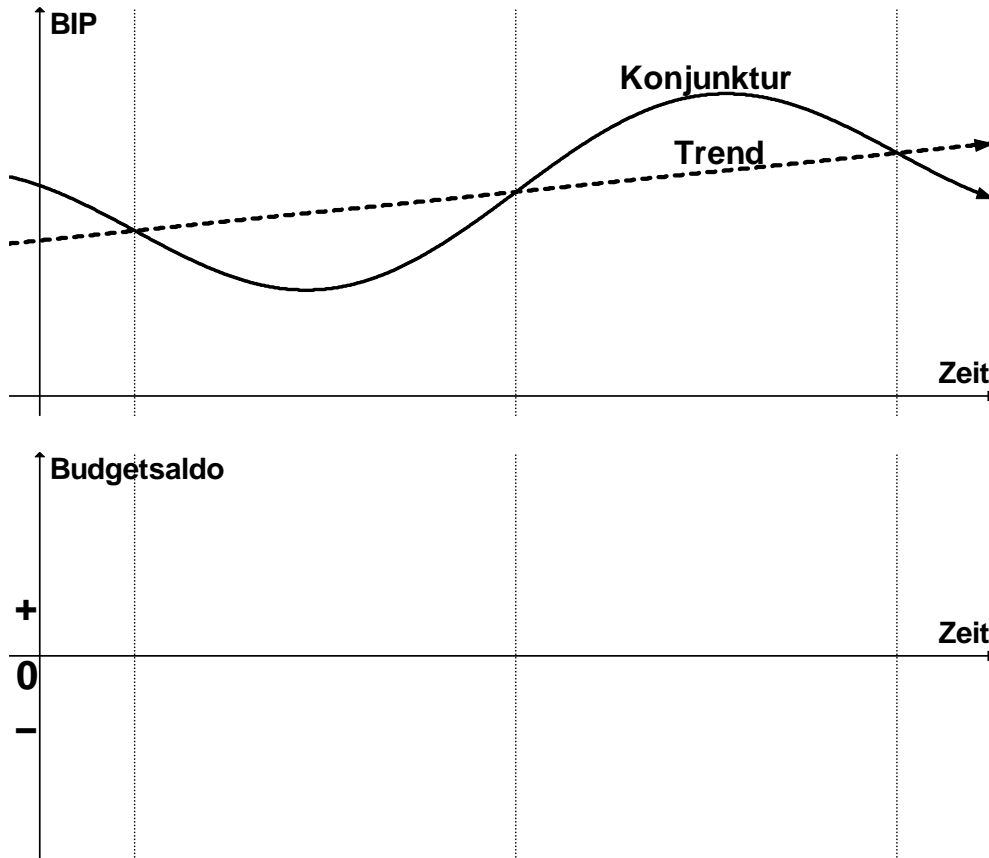
Begründung:

.....
.....
.....

b) Nennen Sie den Fachbegriff für die Rolle des Staates bei der Umsetzung einer keynesianischen Wirtschaftspolitik. (1P)

Fachbegriff:

- c) Zeichnen Sie in die zweite Graphik den sinnvollen Verlauf des Budgetsaldos (Staatseinnahmen abzüglich Staatsausgaben) aus keynesianischer Sicht ein. (2P)



- d) Keynesianer sehen die Hauptursache für Konjunkturschwankungen im Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage. Nennen Sie die vier Hauptkomponenten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage. (2P)

.....

.....

.....

.....

e) In den folgenden Aussagen hat sich je ein Fehler eingeschlichen. Stellen Sie die falschen Aussagen richtig, indem Sie die falschen Textpassagen streichen und berichtigen. (3P)

e1) Die Detailhandelsumsätze der Grossverteiler sind vorlaufende Konjunkturindikatoren.

Berichtigte Textpassage:

e2) Die saisonale Arbeitslosigkeit ist von längerfristiger Natur und bringt zum Ausdruck, dass das Qualifikationsprofil des Arbeitsangebotes nicht dem Anforderungsprofil der Arbeitsnachfrage entspricht.

Berichtigte Textpassage:

e3) Ein Konjunkturzyklus dauert in der Regel zwei bis drei Jahre.

Berichtigte Textpassage: